

Ivan Santos

Die Tradition des brasilianischen Nordostens im Einklang mit den urbanen "Grooves" der Welt.

Der Grammy

Am 3. November 2005 gewann das Lied "Ninguém faz idéia" - eine Zusammenarbeit von Ivan Santos und Lenine - den Preis als "das beste brasilianische Lied in portugiesischer Sprache" bei den Grammy Awards in Los Angeles. An jenem Tag sahen viele Leute zum ersten Mal Ivan Santos' Namen in verschiedenen brasilianischen und auch einigen amerikanischen Zeitungen. Aber Ivan Santos hatte bereits vor diesem sicher überraschenden Erfolg eine lange Karriere hinter sich, die schon in den Siebzigerjahren in seiner Heimatstadt Paraíba im Nordosten Brasiliens begann.

Grampeado: eine "World Pop" CD

Die Musik auf seiner neuen CD kann man als "World Pop" bezeichnen. Es ist eine Sammlung von Songs mit eigenem Charakter, die aber trotzdem mit populärer Musik verbunden sind. Man erhält eine sehr originelle Mischung aus brasilianischer Tradition und moderner urbanen Musik. Jedes Lied enthält eine Menge Überraschungen, sowohl bei dem Arrangement als auch bei der Interpretation. Jeder, der die Musik aufmerksam hört, kann sich damit leicht identifizieren. Die verschiedenen Facetten der Kompositionen sind bereichert von Elementen "aus der Pop-Musik des letzten Jahrhunderts und den Grooves des Jahrtausends". Daher kommt es dem Hörer nie fremd vor.

Jemand sagte, "mit seiner Musik macht Ivan Santos ein Update von einem Teil der brasilianischen Musiktradition". Obwohl er mit anderen Liedermachern, die ähnlich arbeiten, verbunden bleibt, macht Santos seine Musik und drückt seine Gefühle auf einer nicht nur in Europa noch relativ unbekanntem Weise aus, sondern auch ziemlich einzigartig für Brasilien. Es ist Musik für "Körper und Geist" - auch diejenigen, die nicht tanzen, werden nicht stillhalten können.

Die Produktion war eine gemeinsame Arbeit von Ivan Santos und dem Bassisten Geovany da Silveira. Die CD wurde in Frankfurt, Rio de Janeiro und Recife aufgenommen und im Januar 2010 veröffentlicht.

Einige der Gäste

Lenine: Sänger

Silverio Pessoa: Sänger

Die Rhythm Session der Band PLAP (Samba-Spieler der neuen Generation aus Rio de Janeiro)

Jam da Silva: Perkussionist

Flávio Guimarães: Mundharmonika-Spieler

Mehr über die CD

"Mit seiner Musik macht Ivan Santos ein Update von einem Teil der brasilianischen Musiktradition"

"Brasilianische Rhythmen mit den Welt Beats zu mischen, ist nicht neu, aber die Art und Weise, wie es Santos tut, ist neuartig".

"Man hört die CD einmal und bekommt so richtig Lust, sie wieder und wieder zu hören".

"In seinen Texten spricht Ivan Santos über den Verlust der Privatsphäre, Stadt-Stämme, Liebe, Zweifel, Hoffnung und manchmal über Menschen, die man nicht kennt, die Dinge tun, die man nicht versteht, aber in einer Weise, wie es nur einem Dichter zu sagen gelingt".

Das Konzert

Humorvolle Unterhaltung und Innovation sind die wichtigsten Zutaten seiner Konzerte. Die Band präsentiert die Lieder der CD, ohne sie eins zu eins abzuspielen. Außerdem sind noch andere Kompositionen von Santos und auch einige Cover-Versionen von traditioneller Musik zu hören. Baião und Coco, die Rhythmen aus dem Nordosten Brasiliens, sind fast immer dabei, und es gibt noch viel mehr zu entdecken. Funk, R&B und orientalische Grooves verbinden sich auf natürlicher Weise und irgendwie selbstverständlich mit den brasilianischen Rhythmen. Seine Band entwickelt dabei nicht nur "einen eigenen Sound", sondern gleich "viele eigene Sounds". Bei den Auftritten wechseln sich die Musiker an den verschiedenen Instrumenten ab und entführen so das Publikum in ganz andere Klang-Welten. So hat man sie bei den verschiedenen Aufführungen in Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Österreich, Kroatien, Brasilien und anderen Ländern schon erlebt.

Sein Leben

Ivan Santos wurde in Paraíba geboren, wo die Volkskultur aus dem indianischen, afrikanischen, portugiesischen und arabischen Erbe entstanden ist. Dort begann er, Musik zu machen, bevor er nach Rio de Janeiro ging, wo er 13 Jahre als freischaffender Musiker und Komponist lebte. Während dieser Zeit schrieb er für das Fernsehen und Theater, sowie für ein Musical. Seitdem haben viele renommierte brasilianische Künstler wie Ney Matogrosso, Lenine, Silverio Pessoa und Elba Ramalho seine Lieder aufgenommen. Ivan lebt seit mehr als fünfzehn Jahren in Frankfurt. Während dieser Zeit war er jedoch auch immer in der Musikszene Brasiliens präsent. Zu seinen Partnern gehören u.a. Philippe Baden Powell, Zé Renato und Lula Queiroga. 2005 wurden zwei seiner Kompositionen in Zusammenarbeit mit seinem früheren Partner Lenine sehr erfolgreich: "Ninguém faz idéia" gewann einen Grammy, und "Do It" wurde für Bestes Lied auf dem "Prêmio Tim" (Brasilianische Musikpreis) 2005 nominiert.

Die Band

Die Band besteht aus:

Ivan Santos: Gitarre, Gesang

Márcio Tubino: Akustik Gitarre, Keyboard, Perkussion, Flöte, Saxophon

Tubino ist einer der wichtigen Namen der instrumentalen brasilianischen Musik in Europa. Die letzte CD seiner vorigen Band "Raizes de pedra" wurde live aufgenommen unter Mitwirkung von Egberto Gismonti.

Geovany da Silveira: Bass, Perkussion, Cavaquinho.

Geovany ist Musiker und Produzent und mit Santos hat er die CD "Grampeado" produziert.

Angela Frontera: Schlagzeug, Perkussion

Angela hat schon mit Rosanna & Zélia, der hr-Bigband und Nina Hagen gespielt. Mit ihrem Charisma und ihrer Energie bereichert Sie immer wieder die Performance der Bands.

Oder

Andreas Neubauer: Schlagzeug, Perkussion

Andreas ist einer der meistgefragten der Szene. Sowohl Pop Bands als auch Jon Hammond & Barry Finnerty und hr Big Band and Ensembles zählen regelmäßig auf Ihre Verstärkung.

Ivan Santos

mail@ivansantos.de

www.ivansantos.de

0049 177 48 49 220